

AUSBILDUNG VON FUSSBALLTRAINERN

I. ALLGEMEINES BILDUNGSZIEL

Der Lehrgang zur Ausbildung von Fußballtrainern hat in einem viersemestrigen Bildungsgang unter Bedachtnahme auf § 1 des Bundesgesetzes über Schulen zur Ausbildung von Leibeserziehern und Sportlehrern zur Aufgabe, die Teilnehmer eingehend mit den erzieherischen und fachlichen Aufgaben eines Fußballtrainers vertraut zu machen. Fußballtrainer im Sinne dieser Verordnung ist eine nach den folgenden Bestimmungen ausgebildete und qualifizierte Person, die befähigt ist, fachliches Wissen und Können von der Grundschule bis zur Trainerarbeit auf der höchsten Leistungsstufe zu vermitteln und Spieler aller Alters- und Leistungsstufen vor, in und nach dem Wettkampf zu betreuen.

II. STUNDENTAFEL

(Gesamtstundenzahl und Stundenausmaß der einzelnen Unterrichtsgegenstände. Hier bei ist bei jedem Unterrichtsgegenstand zuerst das Wochenstundenausmaß bei einem Unterricht während des gesamten Semesters, daneben ist in Klammern das gesamte Stundenausmaß im Falle der Einbeziehung von Formen des Fernunterrichtes angegeben.)

Pflichtgegenstände	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		Summe	
I. T h e o r i e										
1. Religion	-	-	1,0	(5,0)	1,0	(5,0)	-	-	2,0	(10,0)
2. Deutsch	-	-	0,5	(2,5)	1,5	(7,5)	-	-	2,0	(10,0)
3. Lebende Fremdsprache	-	-	-	-	2,0	(10,0)	-	-	2,0	(10,0)
4. Politische Bildung und Organisationslehre	0,5	(2,5)	-	-	-	-	-	-	0,5	(2,5)
5. Betriebskunde und Kaufmännisches Rechnen	-	-	-	-	-	-	1,5	(7,5)	1,5	(7,5)
6. Geschichte der Leibesübungen (des Sports)	-	-	-	-	0,5	(2,5)	-	-	0,5	(2,5)
7. Sportbiologie (Funktionelle Anatomie, Physiologie und Gesundheitserziehung)	3,0	(15,0)	-	-	-	-	3,0	(15,0)	6,0	(30,0)
8. Erste Hilfe	-	-	1,0	(5,0)	0,5	(2,5)	-	-	1,5	(7,5)
9. Sportpsychologie und Lebenskunde	-	-	1,5	(7,5)	-	-	1,0	(5,0)	2,5	(12,5)
10. Pädagogik, Didaktik und Methodik	2,0	(10,0)	-	-	-	-	2,0	(10,0)	4,0	(20,0)
11. Allgemeine und spezielle Bewegungslehre und Biomechanik	-	-	1,5	(7,5)	-	-	1,5	(7,5)	3,0	(15,0)
12. Trainingslehre	4,0	(20,0)	-	-	4,0	(20,0)	-	-	8,0	(40,0)
13. Spezielle Trainingslehre	-	-	5,0	(25,0)	4,0	(20,0)	5,0	(25,0)	14,0	(70,0)
14. Wettkampfbestimmungen und Sportstättenbau	1,0	(5,0)	-	-	0,5	(2,5)	-	-	1,5	(7,5)

15. Audiovisuelle Hilfsmittel und Fachliteratur	1,0	(5,0)	-	-	-	-	-	-	1,0	(5,0)
16. Seminar für Fachfragen	1,0	(5,0)	-	-	2,0	(10,0)	-	-	3,0	(15,0)
II. Praxis										
17. Praktische Übungen	-	-	3,0	(15,0)	3,0	(15,0)	-	-	6,0	(30,0)
18. Praktisch-methodische Übungen	7,0	(35,0)	7,0	(35,0)	6,0	(30,0)	11,0	(55,0)	31,0	(155,0)
	29,0	(97,5)	20,5	(102,5)	25,0	(125,0)	25,0	(125,0)	90,0	(450,0)

III. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN UND DIDAKTISCHE GRUNDSÄTZE

Der viersemestrige Bildungsgang gliedert sich in 2 Abschnitte. Im 1. und 2. Semester ist eine in sich abgeschlossene allgemeine Grundlage in allen Gegenständen unter besonderer Berücksichtigung der Spezialsportart Fußball zu geben. Im 3. und 4. Semester wird der Lehrstoff – soweit im 1. Ausbildungsjahr nicht bereits abgeschlossen – erweitert und besonders praktisch-methodisch vertieft und durch weitere erforderliche Unterrichtsgegenstände ergänzt.

Um Spitzenleistungen vorzubereiten und zu erreichen, sind für die einzelnen Sportarten, insbesondere auf für Fußball, unter Verwendung moderner Erkenntnisse und Erfahrungen spezielle Methoden und Maßnahmen notwendig, mit denen die Lehrgangsteilnehmer eingehend vertraut zu machen sind. Im Fernunterricht ist der Lehrgangsteilnehmer verpflichtet, zu Beginn des 1. und 2. Semesters am Einführungsunterricht (Bekanntgabe und Erklären der Lernhilfen) teilzunehmen. Die Unterlagen für den Fernunterricht haben in Umfang und Inhalt dem Lehrstoff eines normalen Ausbildungslehrganges zu entsprechen. Das festgelegte Lehrziel muß auch im Fernunterricht erreicht werden.

In den einzelnen Gegenständen und in den Unterrichtsstunden ist in ganz besonderer Weise die pädagogische und erzieherische Zielsetzung zu berücksichtigen.

In allen Gegenständen, besonders in den theoretischen Fächern, ist auf die spätere Berufsausübung Bedacht zu nehmen. Der Lehrstoff ist sportbezogen darzubieten, wobei die Verwendung von Anschauungsmaterial wie Filmen, Demonstrationen usw. zum besseren Verständnis des Gebotenen und zur leichteren Anwendung in der Praxis beitragen soll. Auf die Querverbindungen in den einzelnen Unterrichtsgegenständen ist hinzuweisen. In den praktischen Übungen sind methodische Hinweise zu geben, und die Teilnehmer sind zu Selbständigkeit anzuregen.

IV. LEHRPLÄNE FÜR DEN RELIGIONSUNTERRICHT

(Bekanntmachung gemäß § 2 Abs. 2 des Religionsunterrichtsgesetzes)

a) Katholischer Religionsunterricht

Die Bestimmungen des Lehrplanes in der Anlage A.1 sind sinngemäß anzuwenden.

b) Evangelischer Religionsunterricht

Bildungs- und Lehraufgabe:

Wie Anlage A.1.

Lehrstoff:

Die Bestimmungen des Lehrplanes in Anlage A.1 sind sinngemäß anzuwenden.

V. BILDUNGS- UND LEHRAUFGABEN DER EINZELNEN UNTERRICHTS- GEGENSTÄNDE, AUFTEILUNG DES LEHRSTOFFES AUF DIE EINZELNEN SEMESTER

1. R E L I G I O N

Siehe Abschnitt IV.

2. D E U T S C H

Bildungs- und Lehraufgabe:

Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck. Sicherheit in der Rechtschreibung und Ausdrucksweise im Hinblick auf die beruflichen Erfordernisse. Einführung in die Sportterminologie.

Lehrstoff:

2. S e m e s t e r (0,5 Wochenstunden)

Übungen in der Rechtschreibung und Zeichensetzung; Schreibung der wichtigsten Fremdwörter, die im Sport häufig Verwendung finden; Berichte; Sprecherziehung.

3. S e m e s t e r (1,5 Wochenstunden)

Verbesserung der Rechtschreibung und des Ausdrucks; Wortschatzübungen; Berichte über vorgeschriebene Themen; Festigung der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksweise; Referate und Diskussionen; Abfassen von Schriftstücken an Behörden, Verbände und Organisationen.

3. L E B E N D E F R E M D S P R A C H E

Bildungs- und Lehraufgabe:

Verbesserung der Sprechfertigkeit; Einführung in die Sportsprache.

Lehrstoff:

3. S e m e s t e r (2 Wochenstunden)

Schulung der Aussprache; Festigung der einfachsten grammatikalischen Regeln.

Übersetzung leichter Sporttexte; Alltagssprache mit Bezug zum Sport, Erweiterung des sport-spezifischen Wortschatzes; einfache Konversation.

4. P O L I T I S C H E B I L D U N G U N D O R G A N I S A T I O N S L E H R E

Bildungs- und Lehraufgabe:

Verständnis für das politische und soziale Leben in der Gegenwart in bezug auf das österreichische Volk und die Republik. Wissen um den Aufbau des österreichischen Sports.

Lehrstoff:

1. S e m e s t e r (0,5 Wochenstunden)

Verschiedene Staatsformen, Wesen und Aufgabe der Republik; Stellung des Staates im Sport, Kompetenzfrage im österreichischen Sport, Aufbau des Sports in Österreich mit besonderer Berücksichtigung des Fußballsports; Vereinswesen, Einrichtungen des Sports auf Bundes-, Landes-, Bezirks- und Gemeindeebene.

5. B E T R I E B S K U N D E U N D K A U F M Ä N N I S C H E S R E C H N E N

Bildungs- und Lehraufgabe:

Wissen um die Organisation und Verwaltung eines Vereines, Betriebes, einer Sportstätte; Wirtschaftliches Denken, Vermittlung mathematischer Kenntnisse, die zur Lösung von Aufgaben im wirtschaftlichen und im sportlichen Betrieb erforderlich sind.

Lehrstoff:

4. Semester (1,5 Wochenstunden)

Wirtschaftliche Vereinsführung, Utensilien- und Sportstättenverwaltung; Grundsätze des Vertragswesens, Versicherungsfragen; Sportmanagement und Sportmarketing.

6. GESCHICHTE DER LEIBESÜBUNGEN
(DES SPORTS)

Bildungs- und Lehraufgabe:

Wecken des Verständnisses für den modernen Sport und seine Probleme durch Aufzeigen seiner Entwicklung von den Anfängen bis zur Gegenwart.

Lehrstoff:

3. Semester (0,5 Wochenstunden)

Kurzer Überblick über die Entwicklung der Leibesübungen von ihrem Ursprung bis in die heutige Zeit; Darlegen der einzelnen Schwerpunkte und Aufzeigen der hierfür verantwortlichen Hintergründe; geschichtliche Entwicklung des Fußballsports unter besonderer Berücksichtigung Österreichs.

7. SPORTBIOLOGIE
(FUNKTIONELLE ANATOMIE, PHYSIOLOGIE UND
GESUNDHEITSERZIEHUNG)

Bildungs- und Lehraufgabe:

Genauere Kenntnis des menschlichen Körpers und seiner Funktionen, um sportliche Aufgaben anatomisch richtig stellen zu können. Wissen um die Eigengesetzlichkeit des organischen Lebens. Verständnis für die Grenzen der menschlichen Leistungsfähigkeit, damit im Trainerberuf darauf Rücksicht genommen werden kann. Verstehen der Problematik des Dopings.

Lehrstoff:

1. Semester (3 Wochenstunden)

Aufbau und Funktion der Zelle, Gewebelehre; Gelenke und Knochenverbindungen; Entstehen einer Bewegung; Muskel und Muskelstoffwechsel; Herzanatomie; Kreislauf; Atmung; Ernährung und Verdauung; Nervensystem; Niere, Harnwege (Anatomie, Physiologie).

4. Semester (3 Wochenstunden)

Wiederholung wichtiger Teile; Leistungsdiagnostik; Wirkung verschiedener Trainingsbelastungen (übergreifend); Testverfahren und Interpretation; Spezialthemen (Wiederherstellung, Massage, Sauna, Psychoregulation); Grundlage der Sporthygiene und ihre Anwendung in der Praxis; Doping: Bestimmungen, Arten, Auswirkungen.

8. ERSTE HILFE

Bildungs- und Lehraufgabe:

Vermittlung von Kenntnissen, die notwendig sind, um im Ernstfall Hilfe leisten zu können.

Lehrstoff:

2. Semester (1 Woche)

Allgemeine Richtlinien, lebensbedrohliche Situationen; Verletzungen des Bewegungsapparates; Verbandslehre.

3. Semester (0,5 Wochenstunden)

Wiederholung wichtiger Teilgebiete; spezielle Verletzungen im Fußballsport,

9. SPORTPSYCHOLOGIE UND LEBENSKUNDE

Bildungs- und Lehraufgabe:

Wissen um die Voraussetzung für eine entsprechende Trainings- und Wettkampfbetreuung; Wissen um eine sinnvolle Lebensgestaltung.

Lehrstoff:

2. Semester (2 Wochenstunden)

Motivation und Einstellung; Lernen; Gruppendynamik und Führungsverhalten; Wettkampfbetreuung.

4. Semester (1 Wochenstunde)

Psychoregulative Maßnahmen (Streß, Angst, Aggression); Konfliktlösung und Gesprächsführung.

10. PÄDAGOGIK, DIDAKTIK UND METHODIK

Bildungs- und Lehraufgabe:

Verständnis für die grundlegenden Erkenntnisse der Pädagogik, die Grundsätze der Didaktik und Methodik des Sports sowie Wissen um die Erkenntnisse zur kritischen Wertbestimmung des Sports und einer sinnvollen Trainingsgestaltung.

Lehrstoff:

1. Semester (2 Wochenstunden)

Einführung in die Grundbegriffe der Pädagogik, Didaktik und Methodik, Ziele der Erziehung; der Fußballtrainer als Erzieher.

Grundsätze der Methoden, methodische Hilfsmittel, Gliederung einer Trainingseinheit.

4. Semester (2 Wochenstunden)

Vertiefung der Kapitel des 1. Semesters; methodische Verfahren; Organisation des Unterrichts; Führungsstile; Schulungsmethoden für verschiedene Leistungsbestimmende Faktoren; Vorbereitung und Probleme des Trainings; Trainingszielkontrollen.

11. ALLGEMEINE UND SPEZIELLE BEWEGUNGSLEHRE – BIOMECHANIK

Bildungs- und Lehraufgabe:

Verständnis für allgemeine Bewegungsabläufe und ihre Beeinflussung sowie ihre kritische Beurteilung. Wissen um die spartenspezifischen Bewegungen, ihre Beeinflussung sowie deren kritische Beurteilung für ein erfolgreiches Wirken im Fußballsport.

Lehrstoff:

2. Semester (1,5 Wochenstunden)

Allgemeine Gesetze und Prinzipien der Sportmotorik; sportmotorische Grundeigenschaften und komplexe sportmotorische Eigenschaften sowie deren Beurteilung aus der Sicht der Bewegungslehre.

Bewegungseigenschaften; Einführung in die Biomechanik sportlicher Bewegungen; Anleitung zu sportmotorischen Tests, Bewegungsanalysen; Erstellung und Wertung von Bewegungsdiagrammen.

4. Semester (1,5 Wochenstunden)

Festigung des Stoffes des 2. Semesters unter besonderer Berücksichtigung der Sparteneigenart Fußball; spezielle Bewegungsanalysen; Probleme der Technischulung; Testverfahren.

12. TRAININGSLEHRE

Bildungs- und Lehraufgabe:

Erreichen der Fähigkeit, selbständig ein wirksames und sachgemäßes Training vorzubereiten und durchzuführen.

Lehrstoff:

1. Semester (4 Wochenstunden)

Training; Trainingslehre.

Leistungsbestimmende Faktoren; Gesetz der funktionellen Anpassung; Belastungskomponenten.

Trainingsziel – Trainingsinhalte, Trainingsmittel, Trainingsmethoden; Training der motorischen Eigenschaften.

3. Semester (4 Wochenstunden)

Wiederholung und Vertiefung der Kapitel des 1. Semesters; Inhalte (Übungsformen) zur Entwicklung der sportlichen Leistungsfähigkeit – umfassende Behandlung der einzelnen Trainingsmethoden und Durchleuchtung ihrer physiologischen Hintergründe; biologische Besonderheiten des Nachwuchstrainings; eingehende Behandlung des Trainings der konditionellen Komponenten; Wechselbeziehungen der motorischen Eigenschaften zueinander; Trainingsplanung, Übertraining, Regeneration; Leistungstests.

13. SPEZIELLE TRAININGSLEHRE

Bildungs- und Lehraufgabe:

Verständnis für die speziellen trainingstheoretischen Kenntnisse und Ausbildung von methodischen Fähigkeiten zur Trainingsplanung und Gestaltung im Fußball.

Lehrstoff:

2. Semester (5 Wochenstunden)

Auf der Basis der allgemeinen Grundlagen ist auf spezielle Fragen, Themen, Probleme der Sparte Fußball einzugehen (Theorie des Fußballspieles, Modell des Spieles und der Spieler); konkrete Maßnahmen für das spartenspezifische Training – Trainingsgestaltung mit besonderer Berücksichtigung der Konditions-, Technik- und Taktikschulung; die Nachwuchsarbeit im Fußball; Training und dessen Schwerpunkte; taktische Grundsätze unter den verschiedenen Bedingungen; Erkennen von Fehlern und Maßnahmen der Korrektur.

3. Semester (4 Wochenstunden)

Schulungsmethoden der einzelnen Trainings- und Spielelemente; Technik, Taktik und Kondition; die Trainingsarbeit in den Vorbereitungsperioden.

4. Semester (5 Wochenstunden)

Training und Spiel in allen Perioden und Formen; Vorbereitung, Lenkung und Auswertung des Spieles; Kontrollen des Trainings, des Spiels, der Spieler; Persönlichkeit des Trainers; angewandte Taktik; Erkenntnisse aus Fußball-Großveranstaltungen (Weltmeisterschaften, Europameisterschaften, Olympische Spiele, UEFA-Cup ua.); weitere Entwicklung des Fußballs.

14. WETTKAMPFBESTIMMUNGEN UND
SPORTSTÄTTENKUNDE**Bildungs- und Lehraufgabe:**

Sicherheit in der Anwendung des Regelwissens auch im Hinblick auf taktische Maßnahmen.

Wissen um die Gestaltung der entsprechenden Sportstätten sowie die Verwendung und Pflege der Geräte in der Sparte Fußball.

Lehrstoff:

1. Semester (1 Woche)

Bestimmungen und Vorschriften der Sparte Fußball im Detail und ihre Anwendung im Wettkampf; verschiedene Organisationsfragen für die Durchführung von Wettkämpfen (Spiele, Turniere usw.)

3. Semester (0,5 Wochenstunden)

Ausreichendes Wissen über die Sportstätten, ihren Aufbau und ihre Entwicklung; Aufbau und Pflege der Geräte die in der Sparte Fußball Verwendung finden mit besonderer Berücksichtigung verschiedener Materialien.

15. Audiovisuelle Hilfsmittel und Fachliteratur

Bildungs- und Lehraufgabe:

Wissen um einen sinnvollen Gebrauch audiovisueller Hilfsmittel und Wertung der entsprechenden Fachliteratur.

Lehrstoff:

1. Semester (1 Wochenstunde)

Handhabung audiovisueller Hilfsmittel (Videorecorder, Film, usw.) und der einschlägigen Fachliteratur, wobei auch ausländische Literatur heranzuziehen ist.

16. SEMINAR FÜR FACHFRAGEN

Bildungs- und Lehraufgabe:

Wissen um spezielle Themen der Sparte.

Lehrstoff:

1. Semester (1 Wochenstunde)

Aktuelle Themen der Sparte.

3. Semester (2 Wochenstunden)

Aktuelle Themen der Sparte.

17. Praktische Übungen

Bildungs- und Lehraufgabe:

Verbesserung des Eigenkönnens zur Erfassung spezieller methodischer Maßnahmen in allen Bereichen der Technik, Taktik und Kondition.

Lehrstoff:

2. Semester (3 Wochenstunden)

Verbesserung der grundmotorischen Eigenschaften, Fähigkeiten und fußballspezifischen Fähigkeiten (Kondition – Technik – Taktik) in allen Übungsgebieten im Rahmen bestimmter Übungsgruppen; Festigung des Eigenkönnens.

3. Semester (3 Wochenstunden)

Schaffung der konditionellen und technischen Voraussetzungen für eine richtige Durchführung der Aufgaben aus den Übungsformen der Taktik; die Konditionsarbeit im Fußball ohne und mit Ball (Geräten).

18. Praktisch – methodische Übungen

Bildungs- und Lehraufgabe:

Einführung in ein methodisch einwandfreies und auf den letzten Erkenntnissen beruhendes modernes Fußballtraining.

Lehrstoff:

1. Semester (7 Wochenstunden)

Wiederholung der Grundschule und methodischer Aufbau von verschiedenen Übungsformen aus den Übungsgebieten der Technik.

2. Semester (7 Wochenstunden)

Anbieten einer umfangreichen Stoffsammlung von Übungsformen aus allen Trainingselementen; von den Übungs-, Spiel- und Wettspielformen zu Aktionen, zum Spiel (mit Schwerpunkten); Wert der Übungen; Organisation des Trainings und Durchführung von Modelltrainingseinheiten mit verschiedenen Schwerpunkten; Schulungsmethoden; Erkennen von Fehlern und deren Korrektur; Test.

3. Semester (6 Wochenstunden)

Das Trainieren steht im Vordergrund; Umsetzung der Stoffansammlung im Modelltraining in den verschiedenen Perioden; Tests und Leistungskontrollen.

4. Semester (11 Wochenstunden)

Trainingsgestaltung in den Wettkampfperioden – Spezialtraining, Individualtraining, Training zur Heranbildung von Universalspielern; Verwendung von trainingsfördernden Hilfsmitteln.